

htr.ch

Auszeichnung

Reise-Lifestyle-Magazin zeichnet Badrutt's Palace Hotel aus

Das Badrutt's Palace Hotel wurde vom «Travel + Leisure»-Magazin mit einem «World's Best»-Award ausgezeichnet.



Badrutt's Palace Hotel, St. Moritz.

Bild: © Badrutt's Palace Hotel

Das Badrutt's Palace Hotel ist das einzige Schweizer Hotel, welches beim diesjährigen Ranking des US-Luxusreise-Magazins Travel + Leisure unter die Top 100 der weltweit besten Hotels gewählt wurde. Mit einem Score von 96,71 erreichte das St. Moritzer 5-Sterne-Superior-Hotel in der Weltrangliste den 36. Platz.

Angeführt wird die Liste vom Luxus-Zelt-Resort Capella Ubud auf der indonesischen Bali vor dem Hotel Amparo in San Miguel de Allende (Mexico) und dem Fogo Island Inn in Neufundland (Kanada). Gleichzeitig figuriert das Schweizer Luxushotel in der Kategorie «The Top 15 European Resort Hotels» auf den 5. Rang. Hinter dem Canaves Oia Epitome, Santorini (Griechenland), dem Finca Cortesin Hotel Golf & Spa, Málaga (Spanien), dem Katikies, Oia Santorini (Griechenland) und dem Hotel Caesar Augustus, Capri (Italien).

«Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und ich möchte mich an dieser Stelle nicht nur bei unserem hervorragenden Team bedanken, sondern vor allem bei unseren Gästen; ohne die, dieser Award nicht möglich gewesen wäre», sagt Richard Leuenberger, Managing Director des Badrutt's Palace Hotels. «Nur durch das Vertrauen und die jahrelange Treue, die uns unsere Gäste entgegenbringen, ist dieser Erfolg erst möglich geworden.»

Über Travel + Leisure

Mit einem globalen Publikum von insgesamt mehr als 34 Millionen Menschen umfasst das Portfolio von Travel + Leisure die USA und vier weitere internationale Ausgaben in China, Indien, Mexiko und Südostasien. Die US-Ausgabe von Travel + Leisure, die 1971 ins Leben gerufen wurde, ist das einzige monatliche Reisemagazin für Verbraucher, das in den USA in gedruckter Form erscheint. Sie verfügt über eine Website, TravelandLeisure.com, und ein umfangreiches soziales Netzwerk mit über 28 Millionen Lesern.

Publiziert am Freitag, 10. Juli 2020